

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

19. November 2015

Nummer 47

FC Schwanheim e.V. präsentiert

## Vorweihnachtliches Kreativ-Event

**Samstag, den 21.11.2015**

**Hof Martin, Herzstr. 20,**

**Schwanheim**

**14:00 - 18:00 Uhr**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Verbrugge – 93 0012  
E-Mail: [ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
E-Mail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnungsamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Braus – 93 0060  
E-Mail: [karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de)

Sekretariat  
– Frau Mühlfeld – 93 0051  
E-Mail: [olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37  
**nach Dienstschluss:**

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrgerätehaus  
Schönbrunn 062 72/7 84

**Schule**  
Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

**Kommunale Kindergärten**  
Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

**Weitere wichtige Fernsprechnummern**  
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44  
Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60  
**Bez. Schornsteinfegermeister**

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43  
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16  
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20  
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10  
Giftinformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

**Notruf Fernsprechnummern**  
Polizei 1 10  
Feuerwehr 1 12  
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

**Ärztlicher Notfalldienst  
Eberbach**  
**Scheuerbergstr. 3** 062 71/1 92 92  
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr  
und an allen Feiertagen;  
für alle Ortsteile der Gemeinde  
Schönbrunn

**Ärztlicher Notfalldienst  
Neckargemünd** 062 23/1 92 92  
Täglich von 19.00 Uhr abends –  
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,  
Schönbrunn und Schwanheim  
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwochs-  
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt  
aus Eberbach zuständig.

**Tierarzt**  
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 19.11. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233  
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,  
Neckargemünd, Tel. 06223 – 3300

Fr., 20.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel. 06271 - 5456  
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343  
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,  
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Sa., 21.11. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,  
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel. 06223 - 5757

So., 22.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,  
Lobbach, Tel. 06226 - 4391  
Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812  
Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261/35500

**Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr**  
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel. 06271 - 5456

Mo., 23.11. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233  
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,  
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Di., 24.11. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239  
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,  
Schönau, Tel. 06228 - 412

Mi., 25.11. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Mosbach, Tel. 06261 / 2630  
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,  
Dallau, Tel. 06261/893286  
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a-14,  
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Do., 26.11. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,  
Mosbach, Tel. 06261/5555  
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis  
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten  
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

## Bereitschaft der Zahnärzte

21.11.2015 (08:00 Uhr) - 23.11.2015 (08:00 Uhr)  
Dr. S. Krusche-Schintgen, Hauptstraße 14,  
69239 Neckarsteinach, Tel: 06229/7751

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von  
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die  
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch  
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im  
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Öffentliche Gemeinderatssitzung in Allemühl!

Wir weisen nochmals darauf hin, dass **am Freitag, 20. November 2015, um 19.00 Uhr, im Mehrzweckraum der früheren Allemühler Schule, Scheffelstr. 1**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

## Ansitzdrückjagd am Samstag, 21. November 2015

Um der ungewöhnlich starken Schwarzwildpopulation möglichst effektiv entgegen zu wirken und um die immensen Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen zu verringern, wird am **Samstag, dem 21. November 2015**, eine groß angelegte Drückjagd auf dem gesamten Gemeindegebiet von Schönbrunn und teilweise den angrenzenden Revieren auf den Gemarkungen Lobenfeld, Pleutersbach und Eberbach durchgeführt. An der Drückjagd werden sich die Staatswaldreviere und die Gemeinde- bzw. Genossenschaftsjagden beteiligen. Die Jagd mit einem durchgehenden Treiben von 9.00 bis 14.00 Uhr wird in allen Revieren gleichzeitig durchgeführt. Die Bevölkerung wird hiermit auf die Drückjagd aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen. Zur eigenen Sicherheit sowie zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen des Jagderfolgs werden alle Waldeigentümer, Selbstwerber, Schlagräumer, Spaziergänger, Jogger, Walker, Hundeführer, Radfahrer, Reiter usw. gebeten, die bejagten Wald- und Feldflächen im genannten Zeitraum möglichst zu meiden. Die Gemeindeverwaltung Schönbrunn, das Kreisforstamt, die Jagdpächter und Jäger sind für Ihr Verständnis und die Beachtung dieser gemeinsamen Bitte dankbar.

## Vollsperrung und Geschwindigkeitsbeschränkungen

### - Drückjagd am Samstag, 21. November 2015 -

Anlässlich der gemeinsamen und groß angelegte Drückjagd in den genossenschaftlichen und den staatlichen Jagdbezirken rund um Schönbrunn hat das Straßenverkehrsamt beim Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises auf verschiedenen Kreisstraßen und Landesstraßen die Vollsperrung sowie die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auf 30 km/h **am 21. 11. 2015 im Zeitraum vom 9.00 Uhr bis 14.00 bzw. 16.00 Uhr** angeordnet. Konkret handelt es sich um folgende Streckenabschnitte:

#### Vollsperrung:

- **L 590 zwischen Eberbach und Schwanheim (Vollsperrung bis 16 Uhr!)**
- **K 4103 zwischen Haag und Neckarhäuserhof**
- **K 4104 zwischen Haag und Schwanheim**
- **K 4108 zwischen Schwanheim und Allemühl**
- Gemeindeverbindungsstraße von Haag bis Gemarkungsgrenze in Fahrtrichtung Reichartshausen; von der Reichartshäuser Seite her wird auf das Durchfahrtsverbot an der Einmündung der L 532 mit dem Zusatz „Frei bis Mannbachtal, keine Durchfahrt nach Haag“ hingewiesen.

#### Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h:

- **K 4105 zwischen Moosbrunn und Hirschhorn sowie zwischen Schönbrunn und Schwanheim**
- **K 4106 zwischen Moosbrunn und Kraußenbrücke (Einmündung in die L595)**
- **L 595 zwischen Gemarkungsgrenze Haag/Waldwimmersbach und Pleutersbach**

Die Verkehrsteilnehmer werden um Kenntnisnahme sowie um Beachtung dieser verkehrsrechtlichen Anordnung gebeten.

## Sitzung der Verbandsversammlung des „Abwasserzweckverbandes Michelbach“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Michelbach, Sitz Aglasterhausen, tritt am Donnerstag, den 26. November 2015 um 18.00 Uhr in der Verwaltungsstelle Michelbach, Bürgermeister-Wagner-Straße 2 zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung des Rechnungsergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2014
2. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2015
3. Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung bei der Verbandskasse
4. Aktuelle Informationen

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

## Kindergeld: Einführung der Steuer-Identifikationsnummern

Was Eltern künftig beachten müssen.

Eine zusätzliche Voraussetzung für den Bezug von Kindergeld ist ab 1.1.2016 die Angabe der Steuer-Identifikationsnummern des Kindergeld-Berechtigten und der Kinder, unabhängig von deren Geburtsdatum. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Kindergeld für jedes Kind nur einmal ausgezahlt wird.

Bei Neuanträgen teilen Eltern den Familienkassen die eigene und die Steuer-Identifikationsnummer der Kinder über den Kindergeldantrag mit. Für Neugeborene erhält der Berechtigte automatisch die Steuer-Identifikationsnummer.

Wird bereits Kindergeld bezogen und die Steuer-Identifikationsnummern wurden der Familienkasse noch nicht mitgeteilt, sollte dies möglichst beim nächsten Kontakt mit der Familienkasse nachgeholt werden. Eine Steuer-Identifikationsnummer wird automatisch durch das Bundeszentralamt für Steuern jeder Person mitgeteilt, die mit Hauptwohnung oder alleiniger Wohnung in einem Melderegister in Deutschland erfasst ist. Die Nummer ist auch auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers oder dem Einkommensteuerbescheid verzeichnet.

Grundsätzlich werden die Familienkassen es nicht beanstanden, wenn die Steuer-Identifikationsnummern im Laufe des Jahres 2016 nachgereicht werden. Die in verschiedenen aktuellen Publikationen verbreitete Meldung, dass eine Kindergeldzahlung eingestellt wird, wenn bis zum 1.1.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer vorliegt, ist unzutreffend.

Für Fragen und persönliche Anliegen zum Kindergeld steht Ihnen die kostenlose Service-Rufnummer der Familienkasse unter Tel.: 0800 4 5555 30 (gebührenpflichtig aus dem Ausland: +49 911 12031010) während der Servicezeiten von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Kindergeld sind im Internet abrufbar unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) -> Bürgerinnen und Bürger -> Familie und Kinder -> Kindergeld, Kinderzuschlag.

## Mitteilungen und Berichte

### Gehölzschnittsammlung

Der Termin für die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR musste verlegt werden und findet nun am

**Samstag, 28.11.2015 auf dem Festplatz in Moosbrunn statt.**

**Die Gemeindeverwaltung**

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie im Fluge ist die Zeit vergangen, das Jahr nähert sich unaufhaltsam seinem Ende und die Adventszeit steht wieder vor der Tür. Traditionell ist der Samstag vor dem 1. Advent den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde gewidmet. Diesem schönen Brauch folgend darf ich deshalb im Auftrag der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab einem Lebensalter von 70 Jahren, auch all die, die in diesem Jahr das 70ste Lebensjahr vollenden werden, zusammen mit ihren Partnern, zu unserer

#### Seniorenfeier

**am Samstag, dem 28. November 2015 um 14 Uhr  
in den Bürgersaal des Rathauses Schönbrunn**

recht herzlich einladen.

Wir haben ein kleines Programm für Sie vorbereitet und möchten mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen gerne ein paar schöne Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten verbringen.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr

**Jan F r e y, Bürgermeister**

## AVR Kommunal, Stadt Heidelberg und Stadt Mannheim feiern Online - Jubiläum

**Seit fünf Jahren bilden die AVR Kommunal GmbH sowie die Städte Mannheim und Heidelberg ein erfolgreiches Team zur Abfallvermeidung**

Zusammen für weniger Müll. Getreu dem Motto „Vermeiden kommt vor Verwerten und Beseitigen“, setzt sich die Metropolregion Rhein-Neckar nun bereits seit fünf Jahren gemeinsam mit ihren unterein-

ander vernetzten Tausch- und Verschenkemärkten dafür ein, Abfälle zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Anlässlich dieses Jubiläums starten die Mitglieder der Metropolregion eine gemeinsame Aktion. Im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“, die vom 21.11.2015- 29.11.2015 stattfindet, schalten die Entsorgungsdienstleister jeweils eine Anzeige in ihrem Tausch- und Verschenkemarkt. Unter allen Einwohnern, die in der Zeit vom 21.11.2015 – 29.11.2015 mit einer E-Mail auf diese Anzeige antworten, verlost die AVR Kommunal 50 Pausenbrotdosen.

**Der kostenlose Tausch- und Verschenkemarkt der AVR Kommunal GmbH ist seit 2009 online aktiv – und das mit großem Erfolg. Mittlerweile ist die Verschenkebörse mit den Tauschmärkten der Städte Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen und der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH vernetzt, so dass die Einwohner der Metropolregion ein noch weitläufigeres Angebot nutzen können.**

**Tausende gebrauchte Gegenstände wurden bislang erfolgreich getauscht oder verschenkt.**

Die große und positive Resonanz ist nicht nur erfreulich, sondern zeigt auch den Bedarf an solch einer Einrichtung. Neben dem Spaß am Suchen und Finden, wird gleichzeitig aktiver Umweltschutz betrieben. Im Tausch- und Verschenkemarkt können alle Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unkompliziert inseriert werden. Zu jedem Inserat darf ein Foto eingestellt werden. Inserenten können ihre Einträge jederzeit selbst wieder löschen oder automatisch nach etwa vier Wochen entfernen lassen. Das Aufgeben eines Inserates erfolgt in drei einfachen Schritten: Text erfassen und das Formular mit persönlichen Angaben ausfüllen, Inserat in der Vorschau noch einmal prüfen und anschließend speichern. Zu finden ist der Tausch- und Verschenkemarkt auf der Homepage der AVR unter <https://www.avr-kommunal.de/online-service/tausch-u-verschenkemarkt/>.

## Nordic-Walking-Strecke in Schwanheim gesperrt

Die Nordic-Walking-Strecke (Kirchelroute) in Schwanheim ist noch bis zum 02.12.2015 wegen Baumfällarbeiten gesperrt.

Wir bitten um Verständnis.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Rhein – Neckar – Kreis

### Revierübergreifende Drückjagd am 20. November in Eberbach Geschwindigkeitsbegrenzungen entlang der L 2311 und K 4114

Im Walddistrikt Roter Sohl auf der Gemarkung Eberbach findet am 20. November 2015 eine revierübergreifende Ansitzdrückjagd auf Schwarzwild statt. Aus Sicherheitsgründen werden Waldbesucher geben bis 15 Uhr diesen Waldbereich zu meiden.

Wie das Forstamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis aktuell mitteilt, wird zum Schutz der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit entlang der Landesstraße (L) 2311 Gaimühle-Friedrichsdorf und Kreisstraße (K) 4114 Gaimühle-Reisenbach begrenzt. Denn es muss damit gerechnet werden, dass Hunde und Wild schnell über die Straße wechseln. Das Kreisforstamt bittet die Straßenverkehrsteilnehmer sowie die Waldbesucher um Verständnis für diese Sicherheitsmaßnahmen.

### Miteinander statt gegeneinander: Vorsicht, toter Winkel!

Beim Rechtsabbiegen von Auto- und Lkw-Fahrern kommen immer wieder Radfahrer zu Schaden. Hauptursache ist der tote Winkel - denn häufig biegen KFZ-Fahrer ab und übersehen dabei Radfahrer oder Fußgänger. Gegenseitige Rücksicht beugt Unfällen vor.

Trotz Rück- und Seitenspiegel gibt es einen Bereich, in dem Fahrzeuglenker nichts sehen können - der sogenannte tote Winkel. Der ist je nach Höhe des Sitzes, der Fenster und der Anzahl der Spiegel unterschiedlich groß. Wer als Radfahrer den Fahrzeuglenker nicht sehen kann, muss damit rechnen, auch von ihm nicht gesehen zu werden. Um genau dies zu verhindern, sollten Autofahrer auf den bewährten „Schulterblick“ zurückgreifen: Blick nach links, rechts UND nach rechts hinten richten, um gegebenenfalls Radfahrer im

„toten Winkel“ zu erkennen. Grundsätzlich gilt: Ob am Steuer, auf dem Sattel oder zu Fuß unterwegs, Verkehrsteilnehmer sollten immer auch Fehlverhalten oder Missverständnisse der jeweils anderen einkalkulieren.

### Vorsicht ist besser als Nachsicht

Besonders heikel wird es beim Rechtsabbiegen von Lkw, Abfallsammel-fahrzeugen, Omnibussen oder Transportern. Zwar dürfen Rad-fahrende an einer Ampel wartende Autos vorsichtig am rechten Fahrbahnrand überholen. Doch ist dies bei großen Fahrzeugen aufgrund des toten Winkels nicht zu empfehlen. Daher sollten Rad-fahrende in derlei Situationen immer hinter Bussen oder Lkw bleiben und auf deren Blinker achten.

Beim Abbiegen ordnen sich LKW und Busse oft am linken Rand ihrer Fahrbahn ein, um ausreichend Fläche zum Abbiegen zu haben. Radfahrer sollten diesen freien rechten Raum nicht nutzen - sie könnten übersehen werden.

### Sehen und gesehen werden

An Kreuzungen und Ampeln sollten Radfahrer mit anderen Verkehrsteilnehmern Blickkontakt aufnehmen. Autofahrer natürlich auch - sei es direkt oder über den Außenspiegel. Sind vor der Kreuzung vorgezogene Aufstellflächen auf der Fahrbahn markiert, können und sollten Radfahrer diese nutzen, um beim Anfahren im Sichtfeld der Autofahrer zu sein. Doch Vorsicht: Wegen ihrer erhöhten Sitzposition können Kraftfahrer in Lkw oder Transportern unmittelbar vor dem Führerhaus weder Gegenstände noch Personen wahrnehmen.

Damit Radfahrer nicht erst plötzlich im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs auftauchen, werden in Städten und Gemeinden verstärkt Rad-schutzstreifen eingeführt - ein gekennzeichnete und in regelmäßigen Abständen mit dem Radpiktogramm markierter Teil der Fahr-bahn. Autos dürfen ihn bei Bedarf überfahren, aber nicht darauf parken. Für Radfahrer und Autofahrer gilt: Vorsicht, aufeinander achten.

### Ein Auge für den anderen

Gegenseitige Rücksichtnahme ist auch und gerade dann angesagt, wenn Autofahrer Radwege, Schutz- und Radfahrstreifen überfahren, um z.B. rechts auf einen Parkplatz zu fahren oder abzubiegen. Rad-fahrer wiederum, die zum Rechtsabbiegen auf den Verkehr blicken, der von links kommt, müssen auch auf Fußgänger achten, die von rechts queren - diese haben Vorrang.

### Weiterführende Links

Ausführliche Infos, Fotos und Grafiken über und Tipps für Radfahrer im toten Winkel unter <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pics/toterwinkel03.pdf>

Ein Lehrfilm zu Thema „Toter Winkel“ unter: [https://www.youtube.com/watch?v=ZxC02tp\\_ewc](https://www.youtube.com/watch?v=ZxC02tp_ewc)

Download Bildmaterial:

<http://www.agfk-bw.de/index.php?id=32>

### Die AGFK-BW e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von zurzeit 52 Städ-ten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und ihnen die Freude am Radfahren vermitteln - für eine neue Radkultur in Baden-Württem-berg. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die nachhaltige Mobilitäts-erziehung von Kindern und Jugendlichen.

### Der Winter kann kommen - Straßenmeister-reien im Rhein-Neckar-Kreis gut vorbereitet

#### Räum- und Streudienst auf 860 Kilometer Straße

Derzeit strahlt zwar noch die Sonne, doch der Wintereinbruch lässt nicht mehr lange auf sich warten. „Die Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis sind auf den bevorstehenden Winter gut vorbereitet“, berichtet Matthias Knörzer, Betriebsleiter im Straßenbauamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis und zuständig für die Straßen-meistereien in Wiesloch/Weinheim und Neckarbischofsheim/Eber-bach. „Die sieben Salzlagerhallen sind in den vergangenen Wochen wieder komplett aufgefüllt worden“, so Knörzer weiter. Rund 7.000 Tonnen Trockensalz und rund 265 Tonnen Sole seien in den Lagern. Die Kosten pro Tonne Trockensalz belaufen sich auf rund 77 Euro, die Sole kostet rund 138 Euro pro Tonne. Auch der Nachschub ist durch entsprechende Verträge mit den Lieferanten gesichert.

„Durch eine gemeinsame Ausschreibung des Landes und verschiedener Landkreise konnte in der jüngsten Vergangenheit vermieden werden, dass es auch bei längeren flächendeckenden Einsätzen zu Lieferengpässen kommt“, ergänzt Andreas Wäsch, Leiter der Straßenmeisterei Wiesloch.

Die 75 Mitarbeiter der beiden Straßenmeistereien sind für ein Straßennetz von insgesamt 860 Kilometer zuständig - davon sind 194 Kilometer Bundesstraßen, 331 Kilometer Landesstraßen und 335 Kilometer Kreisstraßen. Zuständig sind sie dem Grunde nach nur für die überörtlichen Verkehrswege. Klassifizierte Ortsdurchfahrten werden aber auch von den Straßenmeistereien von Schnee und Eis geräumt, wogegen für Straßen und Wege innerhalb geschlossener Ortslagen die Städte und Gemeinden im Kreis selbst zuständig sind. Der Winterdienst in den Städten und Gemeinden ist durch eine örtliche Satzung geregelt. Darin sind unter anderem die Räum- und Streupflichten der Bürgerinnen und Bürger für die Gehwege festgelegt.

Die Strecken werden von insgesamt acht Winterdienststützpunkten aus betreut: Wiesloch, Schwetzingen, Weinheim, Sinsheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Eberbach und Vorderheubach. Neben 11 meistereigenen Fahrzeugen - drei LKWs, sieben Unimogs und einem Kleingeräteträger für Rad- und Gehwege - sind auch 17 Fremdfahrzeuge unter Vertrag, die bei Bedarf eingesetzt werden. Rein rechtlich geht es um die Befahrbarkeit von Straßen werktags zwischen 6 und 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 7 und 22 Uhr. Befahrbarkeit schließt ein, dass mit Behinderungen durch Schneereise oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise auch mit einer geschlossenen Schneedecke gerechnet werden muss. „Auch gilt, dass selbst nach Streueinsätzen stellenweise Glätte nicht ausgeschlossen werden kann“, erläutert Matthias Knörzer.

In der Regel beginnen die erforderlichen Winterdienstseinsätze ab 3 Uhr morgens. Dabei sind die Mitarbeiter des Betriebsdienstes in einem Schichtplan zum Winterdienst eingeteilt und werden außerhalb der Arbeitszeiten im Einsatzfall vom Einsatzleiter alarmiert. Um die Einsatzpläne besser koordinieren zu können, informiert sich das Team über das Straßen-Wetter-Informationssystem SWIS, wie sich die Wetterlage und Temperaturen in naher Zukunft entwickeln. Darüber hinaus können sie über dieses System den aktuellen Niederschlagsradar abrufen, der für die Winterdienstplanungen sehr hilfreich ist.

Für die Fahrzeuge existieren ebenfalls Räum- und Streupläne. In diesen Plänen ist jedem Fahrzeug ein Streckenabschnitt zugeordnet. Diese Planungen sollen gewährleisten, dass zu Beginn des Berufsverkehrs die großen Verkehrsadern weitestgehend geräumt und gestreut sind. Richtige Probleme gibt es nach Erfahrungen der Straßenmeistereien vor allem dann, wenn Schneefall und Eisglätte parallel zur morgendlichen Hauptverkehrszeit einsetzen. Besondere Vorsicht gilt auch auf Brückenbauten und bei erheblichen Höhenwechseln.

Für Salz, Sole und die eingesetzten Fremdfahrzeuge sowie das gesamte Personal der Straßenmeistereien sind im vergangenen Winter 2014/2015 1,25 Millionen Euro angefallen. „Die Kosten für den Winterdienst hängen von den wettermäßigen Anforderungen ab und sind folglich sehr unterschiedlich“, weiß Amtsleiter Fuchs. Der Winter 2013/2014 schlug mit einer halben Millionen Euro zu buche.

### Rechtzeitig zur Adventszeit: Frisches Grün aus heimischen Wäldern Kreisforstamt verkauft Schmuckreisig und Weihnachtsbäume

Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises im Langenbachweg 9 in Neckargemünd verkauft auch in diesem Jahr wieder frisches Tannengrün aus den betriebseigenen Weihnachtsbaumkulturen. Das Reisig dient nicht nur zum Abdecken von Pflanzen oder Gräbern, sondern eignet sich auch hervorragend zur Herstellung von Adventskränzen und Weihnachtsschmuck.

Der Schmuckreisigverkauf startet am Dienstag, 24. November 2015, und läuft bis Freitag, 04. Dezember 2015. Zu den Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags bis 15.30 Uhr, können die Zwei-ge bundweise für 2,00 Euro pro Kilogramm erworben werden. Der Verkauf von Weihnachtsbäumen beim Kreisforstamt findet am Freitag, 18. Dezember 2015 von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, statt. An diesem Tag besteht ein weiteres Mal die Möglichkeit, Schmuckreisig zu erwerben. Das gesamte Sortiment wird stets frisch geschlagen.

Wer seinen Baum traditionellerweise mit der Familie selbst schlagen möchte, hat hierzu verschiedene Möglichkeiten: am Samstag, den 12. Dezember und Sonntag, den 13. Dezember 2015 jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr an der Weihnachtsbaumkultur am Hansewiesenparkplatz direkt an der L590 zwischen Eberbach und

Schwanheim, sowie am Freitag, den 18. Dezember 2015, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr an der K 4176 zwischen Eschelbach und Hoffenheim, zuletzt am Samstag, den 19. Dezember 2015, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf der Kulturfläche in der Nähe von Waldwimmersbach.

Weitere Informationen gibt es beim Kreisforstamt in Neckargemünd unter der Telefonnummer 06223 / 866536 - 7600.

## Energieberatung

### ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Nächster Beratungstermin im Rathaus Schönbrunn ist am Mittwoch, den 02.12.15, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

04.11.2015

Arya Giacometti, Tochter von Tim und Nadine Giacometti, wohnhaft in Schönbrunn, Haager Str. 10

## Vereinsnachrichten

### 3. Vorweihnachtliches Kreativ-Event

Wann: Samstag, den 21.11.2015

Wo: Hof Martin, Herzstr. 20  
9436 Schönbrunn-Schwanheim

Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Adventskranzbinden:

Binden Sie sich selbst, unter fachmännischer Anleitung, Ihren Advents-, Türkranz oder Tischdecke aus verschiedenen Naturmaterialien, mit oder ohne Deko.

Und es wird wieder gebastelt für die Weihnachtszeit. Mitbasteln kann jeder, ob klein oder groß.

Anmeldung und Info-Tel.:

**Sybille Lischke, Schwanheim unter 06262/915726**

Oder einfach nur Kommen und Schauen....

...bei Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen!

Verkauf von Deko & Geschenkideen, Kränze mit oder ohne Deko, Verkauf und Verkostung aus hofeigener Brennerei, Bauernmuseum geöffnet....

### Schlachtfest am 28.11.2015 in Haag

**Schlachtfest**  
Am Samstag  
**28.11.2015**  
ab 12:00 Uhr  
Schlachtplatte  
Sauerkraut  
Bratwurst  
Getränke  
Glühwein

Am Backhaus in Haag

Hausmacherwurst zum Mitnehmen!

Euer KERWEKOMITEE HAAG

Um besser planen zu können wäre es schön, wenn sich größere Gruppen unter:  
kerwekomitee-haag@web.de anmelden würden.

## Pop – Konzert mit dem Frauenchor „Haste Töne“

Der Frauenchor „Haste Töne“ des MGV Eintracht Schönbrunn lädt zu einem vorweihnachtlichen Pop - Konzert in die Kirche in Schönbrunn ein. Los geht´s am **So, den 29.11.2015 um 17 Uhr**.

Lassen Sie sich in die vielfältige Klangwelt von fetzigen Pop – Songs, mitreißenden Gospels und gefühlvollen Balladen entführen. Mit der großen Bandbreite an Stimmungen und Klangfarben schaffen unsere Lieder eine ganz besondere Atmosphäre; mal fröhlich – lebendig, aber auch besinnlich und nachdenklich.

**Der Eintritt ist frei, in der Pause ist für Bewirtung gesorgt.**

**Nach dem Konzert erwartet Sie auf dem Platz hinter dem Sängerheim ein adventlicher Feuerzauber mit Glühwein, Bratwurst vom Grill und ... lassen Sie sich überraschen!!**

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

live in concert:  
**Haste Töne**  
Frauenchor Schönbrunn

- ♫ FETZIGE POPSONGS
- ♫ GEFÜHLVOLLE BALLADEN
- ♫ MITREIBENDE GOSPELS
- ♫ BEKANNTHE FILMHITS

1. Advent – 29. November 2015  
Schönbrunn in der Kirche  
Beginn: 17 Uhr      Eintritt frei



### Kerwefreunde Moosbrunn

Wie bereits veröffentlicht, öffnen die Kerwefreunde Moosbrunn e.V. am **Sonntag, 29. November 2015 (1. Advent), ab 14.00 Uhr**, im alten Rathaus (Schützenhaus) in Moosbrunn ein Adventskaffee.

Doris Wegrezki wird mit Adventsgestecken und Ute Wegner mit Geschenkideen aus dem HAKA Geschenkeflyer das Adventskaffee erweitern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### TTC Haag aktuell!

#### Haag 2 und die kommenden drei Spiele!

Wieder ohne Punkte musste die 2. Mannschaft die Heimreise von Eschelbach-Angelbachtal antreten. Mit 8 : 4 ging das Spiel verloren und der letzte Tabellenplatz ist derzeit gesichert. Fürst Ralf gewann alle drei Einzelspiele, den vierten Punkt holte Tobias Koch.

Die kommenden drei Spiele in der Vorrunde, zwei Heim- und ein Auswärtsspiel gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel, werden zeigen, ob die 2. Mannschaft sich mit dem Gedanken der „D-Klasse“ oder mit einem Relegationsspiel zum Klassenerhalt anfreunden muss. Sollte sich die 2. Mannschaft wieder aus den

Fängen der beiden letzten Plätze befreien können, dann muss intern schon eine „Besonderheit“ ausgelobt werden.

### Jugend wartet auch noch auf den ersten Punktgewinn!

Mit 6 : 0 verlor die Jugend zuhause gegen TTV Rohrbach II und steht ebenfalls wie die Herren 2 ohne Punkt auf dem letzten Tabellenplatz. Die Chancen, den letzten Platz in der Vorrunde abzugeben, stehen nicht schlecht, da man gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn noch antreten muss.

### Heimniederlage der Schüler!

Die Schüler verloren ihr Heimspiel gegen den TTC Daisbach deutlich mit 6 : 1. Lediglich Heiß Leon konnte in seinem Einzel einen Sieg erringen.

### Herren 1 mit weiterem Sieg!

Deutlich mit 9 : 3 wurde der Gast aus Treschklingen besiegt und somit können sich die Herren 1 im vorderen Tabellendrittel festsetzen. Im Doppel siegten Wesch/Christ V. und Ernst/Altmann. Im Einzel holten die notwendigen Punkte Christ Bernd 1x, Wesch Siegmund 1x, Christ Volker 2x, Ernst Heiko 1x, Altmann Franz 1x und Eifler Dietmar 1x.

### Nächste Heimspiele:

20.11.2015 Herren 2 – TSV Meckesheim 23.11.2015 Jugend – TTF Eschelbach-Angelbachtal 26.11.2015 Schüler – TTC Ittlingen 27.11.2015 Herren 1 – TTC Gemmingen

## SV 1951 Moosbrunn e.V.

[www.svmoosbrunn.de](http://www.svmoosbrunn.de)

### 3:3 Unentschieden gegen Schönau

Am letzten Sonntag war auf dem Moosbrunner Sportgelände die Mannschaft aus Schönau zu Gast.

Bereits nach 15 Minuten lag der SVM mit 0:1 im Rückstand. Nach einem Abwehrfehler der Moosbrunner Hintermannschaft stand der Schönauer Stürmer frei, und schob den Ball am ausgespielten Holger Weber zum 0:1 für Schönau ein. 5 Minuten später schlug der SVM zurück als Robin Nierychlo mit einem Flachschieß aus 16 m ins rechte Toreck zum 1:1 ausglich. In der Folgezeit hielt der Moosbrunner Keeper seine Mannschaft mit einigen starken Paraden im Spiel. So kam es kurz vor der Halbzeit Nikolei Wollkopf nach schönem Zuspiel von R. Nierychlo der 2:1 Führungstreffer für Moosbrunn gelang.

Nach einer Großchance von Bene Hoidn kurz nach der Pause war Schönau wieder am Zug. Holger Weber konnte einen Schuss noch per Fuß abwehren doch der Nachschuss landete zum 2:2 Ausgleich im Moosbrunner Tor. Nach einer Chance durch Robin Nierychlo fiel im Gegenzug das 3:2 für Schönau die danach noch weitere gute Chancen ungenutzt liegen ließen. Mit einem herrlichen Linksschuss in den linken Torwinkel glich Bene Hoidn in der 80 Minute zum 3:3 aus. Nach einem klaren Foulspiel an Serdar Özcan bekam Moosbrunn in der 83 Min. die Chance das Spiel für sich zu entscheiden doch der Schönauer Keeper wehrte den Elfmeter von David Faron ab und so blieb es beim alles in allem gerechten 3:3 Unentschieden. Mit diesem Punktgewinn wurde der Abwärtstrend der letzten Spiele des SV Moosbrunn beendet und am nächsten Sonntag hat der SVM im Heimspiel um 14.30 gegen den die Mannschaft des Mittleren Neckartals dies zu bestätigen.



### Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

[www.ssvmoosbrunn.de](http://www.ssvmoosbrunn.de)

### Königsfeier des SSV Moosbrunn

(G/R) Moosbrunn. In seinem schmucken Schützenhaus, führte der Sportschützenverein 1925 Moosbrunn am Samstag seine Königsfeier durch. Das Haus war, wie schon lange nicht mehr, bis auf den letzten Platz besetzt. Wer zu spät kam, fand nur noch einen Stehplatz an der Theke. Grund dafür war, der 90. Geburtstag des Schützenvereins, den man zusammen mit der Königsfeier feierte. Oberschützenmeister Willi Wolf war über den guten Besuch sichtlich erfreut, eine so große Anzahl von Schützenschwestern und Schützenbrüder begrüßen zu können. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Jan Frey, Atbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Roland Schilling, den anwesenden Gemeinderäten Rolf Heckmann

und Jürgen Dinkeldein. Besonders erfreut war Willi Wolf, über die Anwesenheit von Ehrenmitglied Manfred Wilhelm, der jahrelang als guter Schütze bekannt war. Kreisschützenmeister Reinhard Zahn ist krank und ließ sich entschuldigen.

In seiner Ansprache führte der Oberschützenmeister aus, Sport-schießen habe eine lange Tradition, dass schon im Mittelalter bekannt war. Schon damals habe man die Geselligkeit und die Gemeinschaft gepflegt, die bis heute erhalten geblieben ist. Auch im SSV habe man den Schießsport seit der Gründung im Jahre 1925 gepflegt und mit viel Engagement ausgebaut. Durch gezielte Zusammenarbeit und Unterstützung auch seitens der Kommune hat sich über Jahrzehnte eine Basis für erfolgversprechende Arbeit und sportliche Leistungen ermöglicht. Die nachweisbaren und vielseitigen Aktivitäten so der Oberschützenmeister - die auch Anforderungen an die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder stellt, sind gerade im Schießsport deutlich spürbar. Wie auch immer, führte der Oberschützenmeister weiter aus, ist die Königsfeier der gesellschaftliche Höhepunkt eines jeden Vereinsjahres. Dabei ist es nicht schwer festzustellen, dass das zurückliegende Jahr wieder recht erfolgreich war. Die sportlichen Leistungen sind gut und können sich im Schützenkreis sehen lassen. Bei den Kreismeisterschaften sicherten sich die Moosbrunner im Mannschaftswettbewerb 2x Gold, 1x Silber und einmal Bronze, das den 4. Platz bedeutete. Weitere gute vordere Plätze wurden noch belegt.

Auch die Damen waren recht erfolgreich und werden immer zielsicherer. Zwei Schützinnen hatten sich sogar für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und haben sich recht achtbar geschlagen. Melvin Strobl in der Klasse Junioren B und Anne Giese – für Eberbach startend – in der Auflage Senioren A.

Aber nicht nur frohe Stunden gab es im Verein, sondern es waren auch düstere Stunden zu verzeichnen 1925 wurde noch auf vier Bahnen auf einem Waldparkplatz geschossen und der Schießbetrieb mit einem 6mm Kleinkalibergewehr aufrechterhalten. Auch nach der Wiedergründung im Jahre 1954 ließen die Schießbahnen zu wünschenswerten übrig. 1977 wurde eine Vereinssatzung ausgearbeitet, die auch angenommen wurde. Im Rahmen der Ortssanierung wurde 1983 das Moosbrunner Rathaus mit tatkräftiger Unterstützung durch Bgm. Hermann Münz und der Gemeindeverwaltung für die Zwecke des SV umgebaut. Ab diesem Zeitpunkt ging es kontinuierlich bergauf. Mit Eigenmitteln und Zuschüssen und einer Endlosen Zahl von Stunden von freiwilligen Helfern, 2003 wurde es nochmals unter BM Roland Schilling umgebaut, trifft man heute in Moosbrunn ein Schützenhaus an, das vollelektronisch ausgerüstet ist und technisch sich auf dem neuesten Stand befindet. Die Moosbrunner Schützen sind stolz auf das gelungene Werk. Der Oberschützenmeister bedankte sich nach seinen geschichtlichen Ausführungen bei allen, die mitgeholfen haben den Verein zu unterstützen. Kirsten Wegner und Miriam Dinkeldein versuchten danach die letzten Jahre noch humoristisch dazulegen.

Um 90. Geburtstag des Vereins standen natürlich auch viele Ehrungen vom Verein vom BSB und vom BSV an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde Simone Kamer und für 40 Jahre Karlheinz Dir, Walter Layer, Norbert Menger, Heinz Scholl jun. und Joachim Zimmermann ausgezeichnet. Für 50 Jahre Otrfried Bracht und Willi Wolf. Zum Ehrenmitglied ernannt wurde für besondere Verdienste unter großem Beifall Kurt Herbold. Es folgten nun die Ehrungen und Auszeichnungen der Vereinsmeister, der Pokal- und Scheibengewinner. Den Königspokal der Altersklasse gewann Kirsten Wegner mit einem 195,5 Teiler, der Königspokal der Schützenklasse ging mit einem 184,4 Teiler an Kirsten Trampusch, den Königspokal der Jugendklasse holte sich mit einem 88,3 Teiler Michèle Fink. Mit einem 160,8 Teiler ging der Jugendpokal an Melvin Strobl und unter großem Beifall konnte Kirsten Wegner mit einem 157,5 Teiler den Gemeindepokal von Bürgermeister Jan Frey entgegennehmen.

Vereinsmeisterschaften. Schüler Vereinsmeister 2015 wurde Ben Wolf mit 123 Ringen. Jugendvereinsmeister wurde Sina Eitelbuß mit 374 Ringen, Vereinsmeister im LG-Auflage wurde mit 300 Ringen Gerhard Menger, Vereinsmeister Luftpistole mit 314 Ringen Jürgen Herbold. und Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde mit 390 Ringen Kirsten Wegner.

Nun wurde es spannend. Rita Dinkeldein lüftete das streng gehütete Geheimnis: Jugendkönig 2016 wurde mit einem 25,4 Teiler Felizitas Peschel, 1. Prinzessin Sina Eitelbuß, 74,4. Teiler, 2. Ritter Melvin Strobl 106,2 Teiler. Alterskönigin wurde mit einem 84,2 Teiler Gudrun Jung, 1. Prinzessin Ute Wegner (108,7 Teiler), 2. Ritter (157,0 Teiler) Jürgen Bayer. In der Schützenklasse wurde Miriam Dinkeldein mit einem 26,5 Teiler Schützenkönigin. 1. Ritter wurde mit einem 49/0 Teiler Fabian Dinkeldein. 2. Ritter wurde mit einem 77,3 Ringen Kirsten Wegner.

Abschließend bedankte sich OSM Willi Wolf bei allen fürs Mitmachen. Bürgermeister Jan Frey schloss sich den Dankesworten an. Er freute sich über die gelungene Veranstaltung und beglückwünschte die Gewinner zu ihren Leistungen. Das nachfolgende gemütliche Beisammensein, dauert noch bis in die Tiefe der Nacht hinein.



Die neuen Schützenkönige des SSV Moosbrunn in der Jugend.- Alters, und in der Schützenklasse.



Die geehrten langjährigen Mitglieder des Vereins



Kurt Herbold wurde zum Ehrenmitglied des SSV Moosbrunn ernannt

### Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

Wir möchten bereits heute darauf hinweisen, dass am Freitag, den 04.12.2015 eine außerordentliche Generalversammlung stattfindet. Die Versammlung findet wie stets in den Räumen des MGV Sängenheim in Haag statt. Wir fangen um 19.30 Uhr an und laden Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Die außerordentliche Generalversammlung ist notwendig geworden, da bei der letzten Hauptversammlung am 30. Oktober, bei den Wahlen anstanden, kein Kassier gefunden werden konnte.

**Als Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Neuwahl des Kassiers und
3. Wahl der Kassenprüfer
4. Höhe einer Rückstellungsbildung
5. Sonstiges etc.

Anträge sind beim Vorsitzenden Herbert Streit bis spätestens 30. November zu stellen.

Wir würden uns freuen Sie zahlreich bei unserer außerordentlichen Generalversammlung begrüßen zu können.



## VdK-Ortsverband Schönbrunn Information an unsere Mitglieder!

Als Ihr Verband setzen wir uns für Ihre Interessen und Rechte ein. In das Spektrum unserer Dienstleistungen gehört auch ein interessantes Angebot an Gruppenversicherungen innerhalb eines Rahmenvertrags für unsere Mitglieder. Gemeinsam mit unserem Partner, der ERGO Versicherungsgruppe, haben wir die verbandseigene Einrichtung einer Sterbegeld- und Unfall-Versicherung sowie einer Pflegerenten-Risikoversicherung geschaffen. Als Verbandsmitglied können Sie diese Vorsorge durch eine besonders günstige Gruppenversicherung vornehmen. Neben Ihnen können auch Ihr Ehegatte oder Ihr in häuslicher Gemeinschaft lebender Partner versichert werden.

Der seit 1968 bestehende Gruppenversicherungsvertrag zwischen dem VdK-Landesverband Baden-Württemberg und der ERGO Lebensversicherung AG hat inzwischen wesentliche Veränderungen erfahren.

ERGO hat deshalb den Mitarbeiter Herrn Kaltschmitt beauftragt, Sie in den nächsten Tagen aufzusuchen. Er steht Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung.

Gleichzeitig haben wir ihn beauftragt, die Mitglieder Ihres Ortsverbandes, die der Weitergabe Ihrer Daten zugestimmt haben, zu besuchen Sie zu informieren und gegebenenfalls die Beitrittserklärung zur Verbandsvorsorge entgegenzunehmen.

Herr Kaltschmitt ist im Besitz eines Landesausweises.

### Reisen – auch mit Handicap VdK-Infoveranstaltung am 26. November

„Erlebnisreiche Reisen auch mit Rollstuhl? Ja!“, betont der Sozialverband VdK. Er veranstaltet am 26. November in Stuttgart, gemeinsam mit dem Beratungszentrum für Technische Hilfe, eine landesweite Info-Veranstaltung zum Thema „Barrierefreies Reisen“. Im Begegnungszentrum „Altes Feuerwehrhaus“ (barrierefreier Zugang), Möhringer Straße 56, 70199 Stuttgart (Süd), referiert Johann Kreiter, Preisträger des Tourismusausschusses der Bundesregierung und selbst Rollstuhlfahrer, über „Tourismus für alle“. VdK-Mitglied Reiner Steeb von „Müller Reisen“ informiert über seine Erfahrungen mit barrierefreien Reisen und das Reiseunternehmen Schlienz berichtet über seine langjährigen Reiseerfahrungen im Behindertenbereich. Zudem spricht der neue Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt, Walter Tattermusch. Beginn ist um 14 Uhr, Ende gegen 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Verbindliche Anmeldung bis zum 21. November bei Jürgen Krämer, VdK-Vorsitzender von Stuttgart-Heslach: j.u.w.kraemer@t-online.de, Telefon (07 11) 83 41 22.

### Preis für VdK-Zeitung

Die „VdK-Zeitung“ (Auflage 1,5 Millionen) ist 2015 mit dem Journalistenpreis der Deutschen Herztiftung ausgezeichnet worden. Die Stiftung würdigte die objektive, allgemeinverständliche und kompetente Berichterstattung der Mitgliederzeitung über Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Preisverleihung erfolgte unlängst auf der 81. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung in Mannheim. In der aktuellen November-VdK-Zeitung gibt es im bundesweiten Teil eine Seite über die „Herzwochen“ und zudem im Baden-Württemberg-Teil einen Großbericht über die Stuttgarter Veranstaltung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die der Sozialverband VdK und das PatientenForum kürzlich durchführten. Der VdK Baden-Württemberg bietet zudem die „VdK-Zeitung zum Hören“ an. Sehbehinderte Menschen können so selbstständig, ohne Anmeldung, ohne Passwort und ohne besondere Technik zum gewöhnlichen Festnetzтариф ihres Anbieters die komplette VdK-Zeitung am Telefon abhören: die Nordbaden-Ausgabe unter der Rufnummer (07 11) 26 89 83 55, Nordwürttemberg unter (07 11) 26 89 83 66, Südbaden unter (07 11) 26 89 83 77 und Südwürttemberg unter (07 11) 26 89 83 88.

## Ausbildungssuche zählt für Rente

Zeiten der Ausbildungssuche können bei späterer Rente eine Rolle spielen. Daher sollten sich Schulabgänger als ausbildungssuchend melden. Auch könnten Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilte unlängst die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) mit. Wer zwischen 17 und 25 sei und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Monat ausbildungssuchend melde, bekomme das im DRV-Versicherungsverlauf vermerkt. Dann zähle die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte Anrechnungszeit für die Rente, und das obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringe und keinen Rentenbeitrag einzahle. Diese Anrechnungszeit könne bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für Schwerbehinderte wichtig werden. Details auskünfte – auch zu anderen Rentenfragen – gibt es bei der DRV Baden-Württemberg, in den DRV-Regionalzentren und -Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon (0800) 100048024 sowie unter [www.deutscherentenversicherung-bw.de](http://www.deutscherentenversicherung-bw.de) im Internet.

## VdK-Schließtage zwischen den Jahren

Auch 2015 gibt es an Weihnachten und zum Jahreswechsel Büroschließtage beim VdK Baden-Württemberg und dessen Einrichtungen. Die hauptamtlich besetzten Geschäftsstellen, inklusive „VdK Reisen“ in Stuttgart, sind vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2015 geschlossen. Sie öffnen wieder am 4. Januar 2016. Um vorherige Terminvereinbarung bei den VdK-Sozialrechtsreferenten wird gebeten. (Adressen unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) oder telefonisch unter (0711) 61956-0 erfragen.) Die Regionalberatungsstelle Stuttgart der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), die bislang noch in Trägerschaft des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg arbeitet, ist noch bis zum 10. Dezember in der Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2483395, erreichbar. Zudem kann man das UPD-Servicetelefon noch bis zum 11. Dezember anrufen: (0800) 0117722. Onlineanfragen ([www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)) können ebenfalls noch bis zum 11. Dezember 2015 gestellt werden.

## CDU Gemeindeverband Schönbrunn Flüchtlingspolitik

Ein Thema, das uns alle angeht.

**Sie haben Sorgen oder Fragen? Sie sind mit einer Entscheidung der Bundesregierung zufrieden oder sehen Verbesserungsmöglichkeiten? Sie haben Anmerkungen oder wollen ein persönliches Erlebnis schildern?**

Der CDU Gemeindeverband Schönbrunn lädt Sie hiermit zu einem Gespräch mit

**Dr. Stephan Harbarth** Bundestagsabgeordneter (CDU) des Rhein-Neckar-Kreises am **Freitag, den 27. November 2015 um 19.00 Uhr in die Odenwaldstube** (Oberer Talweg 4, 69436 Schönbrunn-Haag)

herzlich ein nach seinem Referat steht uns Herr Dr. Harbarth für einen ausgiebigen Austausch und Diskussionen zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen! Gerne dürfen Sie die Einladung an Interessierte weiter geben.

**Karin Koch**

Vorsitzende CDU Schönbrunn



## Smartphone-Kurs erobert das Schönbrunner Rathaus

Zum ersten Mal wurde am Mittwoch, 11.11.15 der Kurs „Smartphone und Tablet-PC“ von der Volkshochschule in Schönbrunn angeboten und stieß auf großes Interesse.

Selbst der Bürgermeister, Herr Jan Frey, öffnete das Rathaus für diesen speziellen Kurs und ließ es sich nicht nehmen den Referenten, Jürgen Schuh und die zehn teilnehmenden Seniorinnen/Senioren aus Schönbrunn und der nahen Umgebung zu begrüßen. Herr Schuh gab einen spannenden Einblick über die Geräte und informierte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. „Smartphones sind wahre Alleskönner“, erklärte Schuh, „Fotoapparat, Telefon, Radio, Navigationssystem, Taschenlampe und Taschenrechner, Spielpartner, Bücher, Einkaufsladen und vieles mehr.“ Er zeigte den Teilnehmenden durch zahlreiche Beispiele die Welt der Smartphones/Tablets.

Es ist ein rasanter Wandel, der sich im Verlauf des vergangenen Jahrzehnts im Bereich der Neuen Medien vollzogen hat. Bis zum



heutigen Tag schreitet die Entwicklung technischer Neuerungen mit Riesenschritten voran und im Jahr 2015 ist es keineswegs nur die jüngere Generation, die unterwegs mit dem Smartphone E-Mails verschickt oder sich beispielsweise im Internet informiert. Das Interesse von Senioren an der Nutzung des Internets über das Smartphone sei ungebrochen stark, erklärt Melanie Potoski, Fachbereichsleiterin für Berufliche Bildung bei der vhs. Von der Bedienung, das Einrichten des Gerätes bis hin zur eigentlichen Nutzung oder auch viele Fragen zum Thema Sicherheit, Viren und weitere Gefahren im Internet oder der Frage: Was kann ich wann, wie falsch/kaiputt machen? Viele Senioren haben noch Angst im Umgang mit den neuen Geräten und sind unsicher. „Es gilt zu informieren, Ängste abzubauen, über Sicherheit und mögliche Gefahren aufzuklären und den Zugang für die ältere Generation zu unterstützen, denn für viele können diese Geräte eine Hilfe sein. Daher ist mir ein solches Angebot in unsere Gemeinde sehr wichtig und ich öffne gerne das Rathaus für einen solchen vhs-Kurs“, so Frey.



Nähere Informationen erhalten Interessierte unter folgender Tel.: 06271 946210 oder auf der Homepage [www.vhs-eb-ng.de](http://www.vhs-eb-ng.de).

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



#### Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

PfarrerIn Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner  
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

#### GOTTESDIENSTE

##### Samstag, 21.11.2015

19.30 Uhr Schönbrunn, Konzert mit der Jugendkantorei Rothenberg

##### Sonntag, 22.11.2015 - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl  
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

##### Sonntag, 29.11.2015 – 1. Advent

17.00 Uhr Schönbrunn, Konzert mit dem Frauenchor Schönbrunn

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

#### GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

##### KIRCHENCHOR

Freitag, 20.11.2015, 19.00 Uhr im Vereinshaus

##### KONFIRMANDEN

Freitag, 20.11., 16.30-18.00 Uhr, Konfirmandenunterricht in Allemühl.

##### KRIPPENSPIELE IN UNSEREN ORTEN

Am Heiligabend soll es wieder in jedem unserer Ortsteile ein Krippenspiel geben.

Alle Kinder sind herzlich zum Mitspielen eingeladen.

#### Termine und Ansprechpartner in den Orten

Schönbrunn: nächste Probe: Samstag, 21.11.2015, 10.30 Uhr im Vereinshaus des MGV  
Haag: Samstag, 28.11.2015, 11.00 Uhr  
Moosbrunn: 1. Probe am Mittwoch, den 25. November, um 16.00 Uhr, in der Moosbrunner Kirche, Ansprechpartner: Sabine Fink  
Allemühl: Die Proben für das Krippenspiel haben bereits begonnen.  
Ansprechpartner: Ramona Wäsch, Heike Frey  
Schwanheim: Samstag, 21.11., 15.00 Uhr > Rollenverteilung  
Sonntag, 29.11., 10.00 Uhr > Kostüme und Probe  
Ansprechpartner: Tanja Ader



## Ev. Kirche Schönbrunn

Beginn 19:30 Uhr

*Eintritt frei*



### Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.**  
Lukas 12, 35

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Ewigkeitssonntag) den 22. November 2015 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Keine Kinderstunde am Samstag.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

### Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**  
**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**  
**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

[www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de](http://www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de)

**Kath. Pfarramt Neunkirchen**, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: [Kigem-nkn@gmx.de](mailto:Kigem-nkn@gmx.de)

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

#### Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen

Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Persönliche E-Mail-Adresse: [PfarrerLoeffler@googlemail.com](mailto:PfarrerLoeffler@googlemail.com)

#### Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

## Gottesdienstordnung

### Freitag, 20.11.15, Tagesliturgie

- 10.00 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick  
 10.30 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

### Samstag, 21.11.15, Fest Mariä Opferung

- 19.00 *Neunk* Vorabendmesse mit Beauftragung des Gemeindeteams (*Kirchenchor*) anschl. Verkauf von Konzertkarten für den „Messias“ (15,00 €)

### Sonntag, 22.11.15, Christkönigsfest

- 9.00 *Unterschw* Messfeier  
 9.50 *Aglasterh* Rosenkranz  
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

### Dienstag, 24.11.15, Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten

- 16.00 *Neunk* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Pflege Wohnpark  
 18.30 *Neunk* Rosenkranz  
 19.00 *Neunk* Messfeier

### Mittwoch, 25.11.15, Tagesliturgie

- 19.00 *Neckark* Messfeier

### Samstag, 28.11.15, Tagesliturgie

- 19.00 *Asbach* Vorabendmesse  
 19.00 *Neunk* Kirchenkonzert „Messias“ mit Vocalensemble Ettlingen

### Sonntag, 29.11.15, Erster Adventssonntag / Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr C)

- 9.00 *Neunk* Messfeier mit Segnung des Adventskranzes und Vorstellung der Erstkommunikanten, anschl. Plätzchenverkauf durch den Kindergarten St. Bartholomäus  
 9.50 *Aglasterh* Rosenkranz  
 10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Segnung des Adventskranzes, Vorstellung der Erstkommunikanten und Beauftragung des Gemeindeteams (*Singkreis*)  
 10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier als Familiengottesdienst mit Segnung des Adventskranzes und Taufe des Kindes Levi Loebek, mit dem Kindergarten St. Martin u. Singkinder

### Schwarzach: Ökumenisches Männervesper über „Propheten in der Bibel“

Pastoralreferent Martin Reiland stellt am Freitag, 20.11.15, um 20.00 Uhr beim Ökum. Männervesper im Feuerwehrhaus Unterschwarzach Propheten der Bibel vor. Zum prophetischen Leben ist jeder Getaufte berufen. Was das für den Einzelnen bedeutet, ist aber sehr unterschiedlich. Am Beispiel der Propheten des Alten Testaments lassen sich diese verschiedenen Berufungen deutlich machen. Herzliche Einladung an alle Männer zum Vortrag, Gespräch und deftigem Vesper. Eintritt, Essen und Getränke sind frei (Spenden willkommen).

### Neunkirchen: Kartenverkauf für Konzert

Karten für das Konzert am Samstag, 28.11.2015 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus sind zum Preis von 15,00 € in beiden Pfarrämtern erhältlich. Auch nach der Vorabendmesse am 21.11.2015 werden Eintrittskarten zum Kauf angeboten.

### Neunkirchen: Erfolgreiche Ministrantenaktion

Die Schottensammlung der Ministranten am vergangenen Samstag war ein voller Erfolg. Viele Gemeindemitglieder brachten ihren Schrott zum Kirchplatz. Den ganzen Samstagvormittag fuhren Autos im Minutentakt am Kirchplatz vor, wo die Ministranten, in Schichten eingeteilt, die Altmetalle usw. in Empfang nahmen. Auch die Jugendlichen aus der syrischen Flüchtlingsfamilie haben sich zeitweise unter die Ministranten gemischt und mitgeholfen. Die beiden Container waren bis zum Nachmittag gut gefüllt. Bereitwillig brachten die Leute ihr „altes Eisen“, sie alle haben daheim jetzt wieder mehr Platz und haben doch gleichzeitig zu einem guten Zweck beigetragen. Die Ministranten von Neunkirchen danken herzlich für vielfache Unterstützung!

### Neunkirchen: Einladung zum Klosterwochenende

Zu einem Klosterwochenende mit Sr. Katharina und ihrem Team vom 29.01. – 31.01.2016 in St. Trudpert im Münstertal ergeht herzliche Einladung an die Frauen aus Neunkirchen und Umgebung. Das Thema lautet diesmal Psalmen. Unkostenbeitrag ca. 250,00 €.

Bei geringerer Teilnehmerinnenzahl erhöhen sich die Kosten. Wir bitten um Anmeldung bis 30.11.2015 im Kath. Pfarramt Neunkirchen (Tel. 06262/6581) oder bei G. Korb-Kopecek (Tel. 06262/5389).

### Neunkirchen: Einladung zur Perureise

Zum 30-Jährigen Partnerschaftsjubiläum der Erzdiözese Freiburg soll im kommenden Jahr eine Reise nach Peru stattfinden. Näheres entnehmen sie bitte den Neunkirchner Vereinsnachrichten oder unserer Homepage.

### Termine

Di., 24.11.

Aglasterhausen-20.00 Uhr Erstkommunion-Katecheten-Treffen, Pfarrsaal

Mi., 25.11.

Neunkirchen – 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft

Fr., 27.11.

Aglasterhausen – 19.30 Uhr Probe Singkreis, Kath. Kirche

## Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

### Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr  
 samstags 10.00 – 11.30 Uhr  
 sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst  
 in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr  
 Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

### Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr  
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 29.11.

## Wissenswertes

### Örtliche Termine:

- 21.11. Freizeitclub Schwanheim Kreativ-Event 14-18 Uhr Hof Martin, Schwanheim

### Humor:

Eine Butterfahrt mit vielen Omis. Nach einer Weile kommt eine Oma nach vorne zum Busfahrer und fragt: „Wollen sie ein paar Nüsse haben?“ Der bedankt sich und greift zu. Ein paar Minuten später kommt sie wieder: „Wollen sie ein paar Nüsse haben?“ Das geht ein paar Mal so, bis der Busfahrer schließlich fragt: „Sagen sie mal, wo haben sie denn die ganzen Nüsse her?“ Woraufhin die Oma antwortet: „Ach, wissen sie, wir sitzen ganz hinten und essen „Ferrero Rocher“, aber die Nüsse sind uns zu hart.“

### Aktionstag am 19.12.2015

Der letzte Aktionstag dieses Jahr steht an und wir freuen uns darauf mit Euch und Euren Eltern gemeinsam das Jahr 2015 ausklingen zu lassen.



An diesem Tag wollen wir gemütlich am Lagerfeuer sitzen, weihnachtliches Basteln und eine schöne Zeit mit Euch und unseren Tieren verbringen.

Da wir gemeinsam Kochen wollen benötigen wir für diesen Aktionstag Anmeldungen, welche bis zum 17.12.2015 eingehen müssen. Anmelden könnt Ihr Euch über unsere E-Mail Adresse: [Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de](mailto:Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de)  
 An diesem Tag findet auf der Jugendfarm kein offenes Angebot statt.



Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, allerdings wird um eine kleine Spende gebeten!



Wir freuen uns auf Euch, Euer JuFa Team

### „Music For Ewwer“-Team spendet für Norbert Köhler Musikpreis-Stiftung

Die 8. Summer Night Session unter dem Motto „Music for Ewwer“ fand dieses Jahr wieder im Kulturlabor statt. Die Organisatoren tra-

fen sich kürzlich zu einer Nachbesprechung und waren sich darüber einig, dass das Konzept - gespielt wird was Spaß macht- aufgegangen und die Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Die Veranstaltung ist zu einem Musikertreff mit Tradition gereift. Musiker und Musikerinnen aus allen Altersgruppen und Stilrichtungen kommunizieren miteinander, musizieren und verstehen sich auf Anhieb. „Es ist einfach spannend, wenn man zu Beginn der Veranstaltung noch nicht weiß, wer kommt und mit wem man vielleicht zusammen spielen wird.“ so Willi Haas, einer der Gründungsmitglieder. Aber auch das bunt gemischte Publikum war wie immer gespannt und ließ sich gerne überraschen.

Und der gesammelte Inhalt des umgelaufenen legendären Hutes bewies, dass alle Anwesenden jede Menge Spaß hatten. Da die Unkosten für diesen Abend weitestgehend von Sponsoren getragen werden, ist es möglich, den im Hut gesammelten Betrag einem guten Zweck zukommen zu lassen. „Wir sind den Sponsoren daher sehr dankbar“ erklärt Michael Laule.

Dieter Uhrig, stellvertr. Vorstand der *Norbert Köhler Musikpreis-Stiftung* freute sich, den Spendenbetrag von 500 € von den anwesenden Teilnehmern entgegen nehmen zu können. Er bedankte sich im Namen der Stiftung: „Die Spende von „Music for Ewwer“ trägt dazu bei, unseren musikalischen Nachwuchs - ganz im Sinne der Norbert Köhler Musikpreis-Stiftung - zu fördern. Vielen Dank!“

[www.facebook.com/musicforewwer](http://www.facebook.com/musicforewwer) [www.musikpreis-eberbach.de](http://www.musikpreis-eberbach.de)

## **SG-SV Lobbach**

### **SG-SV Lobbach I – SG Horrenberg 0:4 (0:1**

#### **Die nächste Begegnung der 1.Mannschaft:**

22.11.2015, 15.30 Uhr, 16.Spieltag 2015/16 Kreisliga Heidelberg  
SpVgg Baiertal I SG-SV Lobbach I (in Baiertal)

### **SG-SV Lobbach II - TSG Wilhelmsfeld 5 : 1 (5 : 1)**

#### **Die nächste Begegnung der 2.Mannschaft:**

22.11.2015, 14.30 Uhr, 18.Spieltag 2015/16 Kreisklasse C HD Ost  
SG-SV Lobbach II – FC Germania Meckesheim/Mönchzell  
(in Lobenfeld)